

INFORMATIONEN AUS HÖRLITZ



Liebe Hörlitzerinnen und Hörlitzer,

ein ungewöhnlicher Sommer neigt sich dem Ende entgegen. Und auch wenn viele von uns aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie nicht ihren wohlverdienten Sommerurlaub antreten konnten, so war es auch zuhause bei uns im Dorf nicht langweilig. Lest selbst:

Bye bye "Büdchen" - vielleicht nur ein "auf Wiedersehen"?

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal meinen Dank an Anna Knopf für die Öffnung des "Eisbüdchen" an der Dorfmitte aussprechen, das Groß und Klein die Ferienzeit mit leckerem Eis versüßt und uns an heißen Tagen auch mit selbstgemachter Limonade erfrischt hat. Der Verkauf frischer Brötchen am Samstagmorgen und die ausgerufenen "Mitbring-Picknicks" an den Wochenendnachmittagen auf der Wiese hinter dem "Büdchen" haben die Bürger unseres Dorfes immer wieder zu einem geselligen Austausch zusammengebracht. Auch der nur am Büdchen erhältliche Hörlitzer Honig und weitere regionale Produkte machten den Besuch an der Dorfmitte immer wieder zu einem Erlebnis.



Anna Knopf und Marco Grüttner vorm „Büdchen“

Unser Dorf wird bunter! – Spray-Workshop in Hörlitz

Ein Highlight in den Sommerferien war der vom "Büdchen" organisierte Spray-Workshop! An diesem wohl einmaligen Ferientag haben 25 Kinder der Gemeinde zusammen mit Kunstpädagogen und Graffiti-Künstlern aus Dresden die triste Garage der Freiwilligen Feuerwehr Hörlitz farbenfroh verschönert.

Am Ende des Workshops waren die Kinder glücklich über ihr eigenes, selbst erschaffenes Kunstwerk und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr freuten sich darüber, welch ein Hingucker ihre Garage geworden ist.



Die farbenfrohe Garage der Freiwilligen Feuerwehr

Auf dem Sportplatz kann man jetzt auch Körbe werfen!

Vor kurzem kam in der Dorfchat-WhatsApp-Gruppe (Hörlitz - AKTIV) der Wunsch auf, dass man im Dorf auch Basketball spielen kann. Durch die Unterstützung von Eltern durch die Bereitstellung eines Basketballkorbs konnte nun kurzerhand eine Möglichkeit geschaffen werden, um im Dorf an zentraler Stelle ein paar Körbe zu werfen. Mein Dank geht an dieser Stelle an Gerd Langner und seine Jungs, die den Korb auf dem Gelände des Sportplatzes montiert haben.

Nach dem Rückblick auf den Sommer im Dorf möchte ich noch ein paar Informationen zu aktuellen Themen geben:

BMX-Bahn in Hörlitz

Viele von euch haben sicherlich davon durch die Zeitung gehört, ich habe das Thema zur Diskussion auch noch einmal auf unserer Webseite aufgegriffen: die Gemeinde Schipkau sucht nach einer Möglichkeit einen legalen Radparcour für alle BMX-Begeisterten zu schaffen. Wie ich es beim Neujahrsempfang auch schon vorgestellt habe, ziehen wir sowieso in Erwägung, das gesamte Gelände des „Alten Grund“ umzugestalten und aufzuwerten. Da ließe sich eine Strecke, auf der sich alle großen und kleinen Radkünstler entfalten können, gut mit einbinden.

INFORMATIONEN AUS HÖRLITZ



Auch unsere Freiwillige Feuerwehr ist begeistert von der Idee und die Kameraden sind auch bereit, bei der Umsetzung mit zu unterstützen.

Für diejenigen unter euch, die den Aufruf der Gemeinde noch nicht kennen - schaut einfach mal im Forum unserer Webseite www.hoerlitz.de vorbei, da findet ihr alle Informationen und auch die Meinungen unserer Bürger zu dem Vorschlag. Ihr seid weiterhin gern aufgerufen, eure Ideen zu dem Thema mit einzubringen!

Wie weiter mit den Wildschweinen im Dorf?

Liebe Hörlitzer, die „Schweineplage“ im Dorf ist mir bekannt. Ich strebe Bemühungen an, um die drei mir bekannten Hotspots zu entschärfen. Zum einen ist es das Gelände der „Alten Schmiede“ in der Ernst-Thälmann-Straße; hier soll zeitnah Bauland geschaffen werden. Weiterhin ist es das Gebiet des „Alten Grund“ an den Kirchen. Eine Möglichkeit hier die Wildschweine zurückzudrängen wäre, die Fläche zu einem attraktiven Treffpunkt umzugestalten, wie bereits auf dem Neujahrsempfang von mir vorgestellt bzw. auch im Beitrag „BMX-Bahn in Hörlitz“ beschrieben. Der dritte „Treffpunkt“ der Wildschweine ist das bewaldete Dreieck zwischen der L60 und dem Dorf. Die Beräumung des Unterholzes habe in den kommenden Haushalt aufgenommen. Um hier jedoch schneller Ergebnisse zu bekommen, wäre auch ein Arbeitseinsatz in Eigeninitiative des Dorfes denkbar! Für Vorschläge eurerseits bin ich hier offen, kommt diesbezüglich gern auf mich zu! Weiterhin sucht die Gemeinde freiwillige Treiber, die die Jäger bei Treibjagden unterstützen. Bei Interesse wendet euch gern an mich.

Sachbeschädigung an unserer Infotafel

Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, wurde Anfang August unsere Infotafel am Ortseingang beschmiert.

Mein Dank richtet sich an unseren Tischlermeister A. Budich für die Aufarbeitung unserer Wapen, die durch die Schmierereien in Mitleidenschaft gezogen wurden, und natürlich auch an die fleißigen Helfer, die die Willkommenstafel schnell und unkompliziert gereinigt haben!

Da es sich bei den Schmierereien um eine Sachbeschädigung handelt, wurde durch das Ordnungsamt der Gemeinde Schipkau eine Anzeige gestellt.

Theater in Hörlitz - die neuen Termine

Die aufgrund der behördlichen Bestimmungen ausgefallenen Theatervorführungen im Dorf werden zu folgenden Terminen nachgeholt:

Samstag, 10. Oktober 2020:

Dachbodenfund – Musik die das Leben schreibt

Sonntag, 15. November 2020:

JUDAS (in der Heilandskirche Hörlitz)

Samstag, 12. Dezember 2020:

Elvis, der King und ich

Samstag, 9. Januar 2021:

Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

Die bereits erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit. Veranstaltungsort ist, sofern nicht anders angegeben, unser Kulturhaus hier in Hörlitz. Wer noch keine Karte hat, kann diese noch bei den bekannten Hörlitzer Vorverkaufsstellen erwerben.

Die neuen Termine für die Theatervorführungen sowie auch alle weiteren Informationen rund um unser Dorf findet ihr natürlich auch auf unserer Webseite! Schaut einfach immer mal wieder vorbei.

Nachruf auf Horst Pawlik

Mit Betroffenheit nahm ich die Nachricht über den Tod des langjährigen Annahütter Ortsvorstehers Horst Pawlik entgegen. Er war Mitte August an den Folgen einer langanhaltenden Krankheit verstorben. Mit meiner Anteilnahme verbinde ich meinen großen Respekt vor der Art, mit welchem Engagement er sich als Ortsvorsteher für Annahütte eingesetzt hat und damit seinen Einwohnern und der Gemeinde geholfen hat. Horst Pawlik hinterlässt eine große Lücke.

Euer Ortsvorsteher

Thomas Nützsche